



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Schulen im Kreis Plön

1. Wie viele Planstellen sind den Schulen im Kreis Plön insgesamt,
aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten, aktuell zugewiesen?

Die Planstellenzuweisung für die Schulen im Kreis Plön im Schuljahr 02/03 aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	GH	RS	So	Gy	BS
Plön				38,9	
Preetz				46,0	
Lütjenburg				36,3	
Heikendorf				51,0	
Berufl. Schule					82,2

G Ascheberg	8,7				
G Blekendorf	4,8				
G Bönebüttel	4,4				
G Dannau	3,2				
G Darry	3,2				
G Dersau	2,6				
G Großharrie	3,4				
G+H Heikendorf	19,7				
G Hohwacht	2,3				
G Hüttenwohld	2,5				
G+H Kirchbarkau	7,5				
G+H Klausdorf	12,0				
G Krokau	3,9				
G+H Laboe	9,2				
G+H Lütjenburg	30,0				
G Mönkeberg	5,6				
G BS Plön	9,8				
H HH Plön	17,5				
G Rod.Plön	12,9				
G+H Wilh. Preetz	27,2				
G+H FES Preetz	21,0				
G HES Preetz	11,4				
G+H Pr'hagen	15,4				
G+H Raisdorf	19,5				
G Schellhorn	3,9				
G Schipphorst	2,1				
G+H Schönberg	27,8				
G+H Schönkirchen	20,5				
G Schwartbuck	7,1				
G Seekrug	3,2				
G+H Selent	12,3				
G Stolpe	3,2				
G Trent	4,1				
G+H Wankendorf	16,5				
R Heikendorf		20,2			
R Lütjenburg		24,6			

R Plön		25,9			
R Preetz		31,7			
R Raisdorf		18,9			
R Schönberg		21,9			
R Schönkirchen		13,8			
Lütjenburg			10,5		
Plön			10,9		
Preetz			14,3		
Raisdorf			0,0		
Schönberg			6,1		
Schönkirchen			6,7		
S Preetz			10,9		
G Preetz			22,9		
K Raisdorf			22,1		
Summe	358,4	157,0	104,4	172,2	82,2

2. Wie viele dieser Planstellen sind zur Zeit nicht besetzt (aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten)?

Im Schuljahr 02/03 sind alle zugewiesenen Planstellen besetzt.

3. Wie hat sich die Zahl der zugewiesenen Planstellen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten)?

Die Planstellenzuweisung der letzten Jahre beginnend mit dem Schuljahr 94/95 (für die Gymnasien 93/94) aufgeschlüsselt nach Schularten ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schuljahr	GH	RS	So	Gy	BS
93/94				203,7	
94/95	332,1	130,9	106,8	200,3	

95/96	344,7	136,7	94,6	192,1	
96/97	327,3	130,1	98,0	193,3	
97/98	330,1	134,0	98,9	185,7	71,2
98/99	341,7	142,8	103,7	182,5	70,7
99/00	350,1	150,1	96,7	175,0	83,0
00/01	355,4	156,5	98,8	180,6	83,6
01/02	356,9	160,4	102,1	177,9	80,1
02/03	358,4	157,0	104,4	172,2	82,2

Die Darstellung aufgeschlüsselt nach Schulstandorten beginnend mit dem Schuljahr 93/94 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03
Plön	57,0	54,6	51,2	49,9	48,2	47,6	44,7	43,9	42,2	38,9
Preetz	59,4	56,3	53,8	56,6	51,2	53,1	50,1	51,0	50,0	46,0
Lütjenburg	38,6	39,5	39,1	38,0	40,1	39,7	36,7	39,0	37,6	36,3
Heikendorf	48,7	49,9	48,0	48,8	46,2	42,1	43,5	46,7	48,1	51,0
Berufl. Schule					71,2	70,7	83,0	83,6	80,1	82,2
G Ascheberg		7,1	6,9	6,6	7,3	7,4	8,0	8,0	7,9	8,7
G Blekendorf		4,0	4,6	5,0	5,7	6,1	6,1	4,8	4,8	4,8
G Bönebüttel		4,6	4,9	4,7	4,6	5,1	4,2	4,9	4,8	4,4
G Dannau		1,7	1,9	2,0	1,7	2,3	2,4	2,6	3,2	3,2
G Darry		3,2	3,4	2,7	2,7	2,4	2,7	2,7	3,4	3,2
G Dersau		2,3	2,1	2,3	2,3	1,8	2,2	2,1	2,5	2,6
G Großharrie		2,3	2,7	2,9	2,5	2,6	2,5	2,7	3,0	3,4
G+H Heikendorf		18,8	17,7	17,2	18,6	18,6	19,8	20,1	19,9	19,7
G Hohwacht		2,4	2,2	1,9	1,9	2,4	2,1	2,3	2,2	2,3
G Hüttenwohld		1,7	1,9	1,8	2,2	2,5	2,6	2,7	2,7	2,5
G+H Kirchbarkau		6,3	6,9	6,7	7,0	8,0	8,1	8,3	8,7	7,5
G+H Klausdorf		9,6	9,7	10,6	9,8	10,2	10,3	10,8	11,5	12,0
G Krokau		2,5	2,8	3,1	3,3	3,1	3,1	3,2	3,5	3,9
G+H Laboe		12,5	13,0	11,0	10,7	10,4	9,3	9,4	9,5	9,2
G+H Lütjenburg		26,8	28,4	25,6	26,9	27,3	28,5	29,2	29,3	30,0

G Mönkeberg		7,4	7,9	6,4	6,5	6,1	6,2	5,6	5,1	5,6
G BS Plön		10,1	10,0	11,5	10,4	10,7	10,8	10,3	10,3	9,8
H HH Plön		16,5	18,0	15,5	17,1	17,3	17,7	17,9	17,5	17,5
G Rod.Plön		15,3	15,7	14,2	14,6	15,1	14,4	13,5	13,1	12,9
G+H Wilh. Preetz		25,4	27,3	26,8	27,5	28,0	29,3	29,7	29,6	27,2
G+H FES Preetz		16,9	16,6	16,1	16,1	19,1	18,9	21,0	20,4	21,0
G HES Preetz		14,3	14,4	12,8	12,0	12,5	12,0	12,9	12,5	11,4
G+H Pr'hagen		15,1	15,2	14,4	14,5	15,4	15,4	15,6	15,6	15,4
G+H Raisdorf		17,4	18,8	19,3	19,2	18,7	19,7	18,9	19,4	19,5
G Schellhorn		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9
G Schipphorst		2,0	2,1	1,6	1,8	1,9	2,1	2,1	2,2	2,1
G+H Schönberg		26,6	26,6	24,5	23,1	24,9	26,7	27,1	27,5	27,8
G+H Schönkirchen		21,2	21,9	21,5	22,0	21,3	22,0	23,1	21,5	20,5
G Schwartbuck		7,1	7,4	6,5	6,6	6,8	7,2	7,7	7,2	7,1
G Seekrug		1,9	1,9	2,5	2,5	2,7	3,1	2,7	3,3	3,2
G+H Selent		10,3	11,0	10,0	10,2	10,4	11,5	11,2	12,1	12,3
G Stolpe		2,2	2,6	2,4	2,7	3,1	3,2	3,3	3,4	3,2
G Trent		3,3	3,6	4,1	3,6	3,7	3,8	3,7	3,8	4,1
G+H Wankendorf		13,3	14,6	13,1	12,5	13,8	14,2	15,3	15,5	16,5
R Heikendorf		16,0	17,7	15,6	15,7	16,2	16,3	17,3	15,4	20,2
R Lütjenburg		20,2	22,7	22,3	20,9	21,6	22,1	24,5	26,6	24,6
R Plön		21,8	22,8	21,0	21,9	21,7	24,0	27,4	28,6	25,9
R Preetz		35,0	35,0	30,4	31,0	31,9	33,7	32,6	32,0	31,7
R Raisdorf		2,0	4,2	6,8	10,2	14,8	18,9	19,3	19,6	18,9
R Schönberg		21,7	21,1	20,6	20,6	22,0	21,1	21,3	23,0	21,9
R Schönkirchen		14,2	13,2	13,4	13,7	14,6	14,0	14,1	15,2	13,8
Lütjenburg		11,7	10,4	10,4	9,6	10,5	9,3	9,3	9,1	10,5
Plön		14,2	11,1	11,7	10,0	11,7	9,7	10,2	10,4	10,9
Preetz		9,0	7,8	8,8	8,9	9,0	8,6	12,9	13,3	14,3
Raisdorf		4,6	3,6	3,2	4,1	4,1	4,0	0,0	0,0	0,0
Schönberg		6,7	5,8	6,3	6,4	6,9	6,2	6,2	6,4	6,1
Schönkirchen		6,0	6,5	5,9	6,5	6,6	6,3	7,1	7,2	6,7
S Preetz		12,2	10,8	10,6	10,8	11,2	10,5	10,5	10,9	10,9
G Preetz		21,2	18,4	21,0	21,8	22,1	21,9	22,4	24,0	22,9
K Raisdorf		21,2	20,2	20,1	20,8	21,6	20,2	20,2	20,8	22,1

4. Wie hat sich die Zahl der besetzten Planstellen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten)?

In den vergangenen zehn Jahren waren, soweit jetzt noch zu ermitteln, stets alle zugewiesenen Planstellen auch besetzt.

5. Wie hat sich die Zahl der Schulklassen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten)?

Die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen sowie der Schüler-Lehrer-Relation im Kreis Plön in den vergangenen 10 Jahren ist nachstehender Übersicht zu entnehmen. Es wird außerdem auf die jährlich abgegebenen Berichte zur Unterrichtssituation hingewiesen.

Die Schulstatistik aggregiert Daten auf Kreisebene, Angaben zu Standorten können nicht gemacht werden. Darüberhinaus fehlen einzelne Daten in einzelnen Schuljahren oder Schularten, weil die Zahlen kurzfristig nicht verfügbar sind.

Grundschule

Schuljahr	Schüler	Klassen	Sch/L
93/94	4774	235	21,4
94/95	4920	239	21,4
95/96	5221	245	22,2
96/97	5480	256	22,2
97/98	5838	269	23,2
98/99	6112	280	23,2

99/00	6140	278	23,4
00/01	6088	278	23,2
01/02	5951	271	(1)

(1) Eine nach Kreisen berechnete Schüler-Lehrer-Relation liegt für das Schuljahr 01/02 noch nicht vor.

Hauptschule

Schuljahr	Schüler	Klassen	Sch/L
93/94	1602	85	15,0
94/95	1610	84	15,9
95/96	1605	84	16,2
96/97	1696	86	17,1
97/98	1778	88	16,8
98/99	1795	89	16,6
99/00	1864	96	16,5
00/01	1923	101	16,5
01/02	2012	101	(1)

(1) Eine nach Kreisen berechnete Schüler-Lehrer-Relation liegt für das Schuljahr 01/02 noch nicht vor.

Realschule

Schuljahr	Schüler	Klassen	Sch/L
93/94	2142	95	16,1
94/95	2187	98	16,3
95/96	2275	102	16,7
96/97	2394	105	17,5
97/98	2474	110	17,8
98/99	2596	114	18,5
99/00	2740	119	18,9
00/01	2945	123	19,5
01/02	3048	127	(1)

(1) Eine nach Kreisen berechnete Schüler-Lehrer-Relation liegt für das Schuljahr 01/02 noch nicht vor.

Sonderschule (nur Förderschule)

Schuljahr	Schüler	Klassen	Sch/L
93/94	366	36	8,9

94/95	373	37	9,6
95/96	375	33	8,9
96/97	389	33	9,3
97/98	400	34	9,8
98/99	397	34	9,9
99/00	420	34	10,0
00/01	409	35	10,0
01/02	422	37	(1)

(1) Eine nach Kreisen berechnete Schüler-Lehrer-Relation liegt für das Schuljahr 01/02 noch nicht vor.

Gymnasium (5 - 10) (11 - 13)

Schuljahr	Schüler	Klassen	Sch/L	Schüler	Sch/L
93/94	1958	81	15,1	849	10,7
94/95	1932	81	15,0	830	10,6
95/96	1893	80	14,9	822	11,3
96/97	1895	80	15,2	825	11,5
97/98	1923	80	16,0	783	11,4
98/99	1965	83	16,2	728	10,9
99/00	2012	85	16,6	744	11,5
00/01	2069	86	16,7	747	11,8
01/02	2133	88	(1)	742	(1)

(1) Eine nach Kreisen berechnete Schüler-Lehrer-Relation liegt für das Schuljahr 01/02 noch nicht vor.

Berufsschulen

Berufsfachschulen

Schuljahr	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
93/94	1213		227	11
94/95	1242		220	10
95/96	1224		251	
96/97	1257		286	14
97/98	1278		256	12
98/99	1244	71	255	12
99/00	1163	70	261	12
00/01	1179	74	288	13
01/02	1093	69	334	15

Fachgymnasium

Fachoberschule

Schuljahr	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
93/94	275		35	2

94/95	271		30	2
95/96	265		23	
96/97	235		-	
97/98	233		-	
98/99	229		-	
99/00	223	4	-	
00/01	226	4	-	
01/02	252	4	-	

Fachschulen

Schuljahr	Schüler	Klassen
93/94	98	5
94/95	130	6
95/96	151	
96/97	129	6
97/98	134	6
98/99	111	7
99/00	100	6
00/01	93	5
01/02	79	4

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler gibt es an den Schulen im Kreis Plön (aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten)?

siehe Antwort auf Frage 5.

7. Wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

siehe Antwort auf Frage 5.

8. Wie hat sich die Schüler-Lehrer-Relation in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

siehe Antwort auf Frage 5.

9. Wie viele Unterrichtsstunden sind, aufgeschlüsselt nach Schularten und Schulstandorten, laut flexibler Stundentafel in diesem Schuljahr im Kreis Plön vorgesehen gewesen?

Die den Fragen 9 und 10 zugrundeliegende Prämisse, es gäbe eine starre und gleichzeitig flexible Stundentafel, deren Umfang präzise zu bemessen sei, trifft nicht zu. Die Entscheidung über die Ausgestaltung der Stundentafeln liegt bei den Schulleiterinnen und Schulleitern der einzelnen Schulen.

Stattdessen wird auf den Bericht zur Unterrichtssituation im Schuljahr 2001/02 (Landtagsdrucksache 15/1951) hingewiesen. In den Anhangstabellen 4.1.1. bis 4.1.5. ist für die Allgemeinbildenden Schulen nach Kreisen gegliedert die Unterrichtsversorgung nach der Bandbreite der nach der Stundentafel zu erteilenden Unterrichtsstunden dargestellt.

Andere Daten liegen nicht vor und können auch nicht erhoben werden.

10. Wie viele davon konnten auf Grund welcher Entwicklungen von vornherein nicht gegeben werden?

siehe Antwort auf Frage 9.

11. Wie viele Unterrichtsstunden sind davon ausgefallen?

Der Unterrichtsausfall im Kreis Plön wurde im Schuljahr 2001/02 nicht erhoben. Gemäß Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Landtags von 1977 (DRS. 8/663 vom 23.02.1977) ist der Unterrichtsausfall alle drei Jahre durch Teilerhebungen an allen Schularten der öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in drei Kreisen bzw. kreisfreien Städten festzustellen. Im Schuljahr 2001/02 wurde die Erhebung in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Nordfriesland sowie in der kreisfreien Stadt Lübeck durchgeführt (siehe o.g. Bericht zur Unterrichtssituation 2001/02).

Daten zum Unterrichtsausfall im Kreis Plön im Schuljahr 2001/02 wären nur durch eine umfangreiche Erhebung bei den Schulen zu ermitteln.

12. Wie hat sich der Stundenausfall an den Schulen im Kreis Plön in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, aufgeschlüsselt nach Schulart pro Jahr?

Im Kreis Plön wurde der Unterrichtsausfall zuletzt im Schuljahr 83/84 erhoben, das Ergebnis ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Übersicht über den Unterrichtsausfall an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ¹⁾
im Kreis Plön

PLÖN	ausgefallene Unterrichtsstunden in % der lt. Stundenplan vorgesehenen Stunden								
	Grundschule	Hauptschule	Förderschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt-schulen	Allgemeinb. Schulen zusammen	Berufsb. Schulen zusammen	Allgemeinb. u. berufsb. Schulen zus.
1983/84	2,0	3,1	2,6	4,5	4,0	-	3,8	3,1	3,3

¹⁾ ohne Vorklasse/Schulkindergarten, Sonderschulen für andere Behinderungsarten und Abendschulen

Darüber hinausgehende Angaben sind im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht möglich.

13. Welche Klassenstufen sind am meisten vom Unterrichtsausfall betroffen gewesen?

Eine Aufschlüsselung des Unterrichtsausfalls nach Klassenstufen wird nicht vorgenommen.

14. In welchem Umfang gibt es im Kreis Plön Angebote, die über die Stundentafel hinausgehen (AGs usw.)?

Es wird auf den o.g. Bericht zur Unterrichtssituation im Schuljahr 2001/02 verwiesen. In den Tabellen 4.2.1. bis 4.2.6. sind die erteilten Lehrerstunden für besondere Maßnahmen nach Kreisen aufgeführt. Darüber hinaus gehende Angaben sind im Rahmen einer Kleinen Anfrage nicht möglich.